

## Übertragung von Liefer- und Transportdaten im EDIFACT-Format DESADV

### Inhaltsverzeichnis

1	Einführung .....	2
2	Schlüsselfelder .....	2
3	Prinzip der Übertragung nach EDIFACT-Version 99B .....	3
4	Beschreibung der einzelnen Segmentgruppen .....	4
4.1	Header .....	4
4.2	Segmentgruppe 1 .....	4
4.3	Segmentgruppe 2 .....	5
4.4	Segmentgruppe 6 .....	5
4.5	Segmentgruppe 10 .....	5
4.6	Segmentgruppe 11 .....	6
4.7	Segmentgruppe 13 .....	6
4.8	Segmentgruppe 17 .....	6
4.9	Segmentgruppe 18 .....	7
4.10	Trailer .....	7
5	Beispiele .....	8
5.1	Beispiel 1: Einfache Lieferung .....	8
5.2	Beispiel 2: Umfangreiche Lieferung .....	9

## 1 Einführung

Im folgenden ist beschrieben, wie die **Liefer- und Transportdaten** (DESADV) vom Lieferanten an die Firma ANDREAS STIHL AG & Co. KG im EDIFACT-Format übertragen werden.

Zweck der Nachricht ist die Übertragung der Liefer- und Transportdaten bevor die Ware bei STIHL eintrifft. Sie ist daher zu übertragen, wenn die Ware das Werk des Lieferanten verläßt.

Die Daten werden sofort nach Eintreffen im ERP-System von STIHL verarbeitet und dienen der frühen Information zur Verfügbarkeit des Materials und zur Vereinfachung der Wareneingangsabwicklung bei STIHL.

Die Übertragung erfolgt mit der EDIFACT-Version **99B**. Sie wurde als packstückorientierte EDI-Nachricht für Lieferschein und Transportdaten ausgelegt und muß gemäß nachfolgender Definitionen entsprechend gefüllt werden.

## 2 Schlüsselfelder

Auf den Lieferscheinen sind folgende Angaben erforderlich:

- Frachtbrief-Nummer (Segmentgruppe 1 / RFF)  
→ bisher nur für STIHL Tirol
- STIHL-Materialnummer (Segmentgruppe 17 / LIN)
- Lieferschein-Nummer (Segmentgruppe 18 / RFF)
- Lieferplan-Nummer (Segmentgruppe 18 / PIA)
- Lieferplan-Positionsnummer (Segmentgruppe 18 / PIA)

Die Angaben zum Lieferplan können dabei zusammen hängend im Format "55xxxxxx/yyyy" oder getrennt in Lieferplan-Nummer (55xxxxxx) und Lieferplan-Positionsnummer (yyyy) gemacht werden.

Mit diesen Daten kann die Nachricht eindeutig der physischen Anlieferung zugeordnet werden.

### 3 Prinzip der Übertragung nach EDIFACT-Version 99B

Die Übertragung erfolgt packstückorientiert und orientiert sich demnach an den angelieferten physischen Packstücken. Auf eine Darstellung von genesteten Packstückinformationen wurde verzichtet. Somit werden die Informationen jeweils pro einzeltem Packstück der Anlieferung hinterlegt.

Folgende Abfolge von Segmentgruppen (SG) bzw. Segmenten ist zwingend erforderlich:

<b>HDR</b>	UNH	Nachrichten-Kennung „DESADV“	
	BGM	Sendungsnummer	
	DTM	Dokumentendatum der Nachricht	
	DTM	Versanddatum der Sendung	
	DTM	Eintreffdatum der Sendung	
	MEA	Anzahl Packstücke in der Sendung	
<b>SG1</b>	RFF	Daten zum Frachtbrief	
<b>SG2</b>	NAD	Daten zum Lieferanten	
<b>SG6</b>	TDT	Transportart, Transportmittel	
	<b>SG10</b>	CPS	Daten pro Packstück, Hierarchieinformation
	<b>SG11</b>	PAC	Packmittel-Typ
	<b>SG13</b>	PCI	Packstück-Nummer
	<b>SG17</b>	LIN	Inhalt des Packstücks: Materialnummer
		PIA	Materialnummer des Lieferanten
		QTY	Menge der Materialnummer
		GIN	Serialnummern
		DTM	Mindesthaltbarkeitsdaten
	<b>SG18</b>	RFF	Referenz auf Lieferschein-Nummer und -Position
		DTM	Datum des Lieferscheins
		RFF	belieferter Abschluss-/Bestellnummer
		DTM	Datum der Abschluss-/Bestellnummer

Die Segmentgruppen HDR, SG1, SG2 und SG6 werden einmal pro Sendung gesendet.

Die Segmentgruppen 10 - 13 werden jeweils für jedes Packstück gesendet.

Bei artikelreinen Packstücken wird Segmentgruppe 17 und 18 einmal pro Packstück, bei gemischten Packstücken wird Segmentgruppe 17 und 18 mehrmals pro Packstück gesendet.

Das Nachrichten-Headersegment UNB am Anfang und der Nachrichten-Trailer UNT am Ende jeder Übertragung sind lt. Vorgabe EDIFACT zu senden.

## 4 Beschreibung der einzelnen Segmentgruppen

### 4.1 Header

Es folgen Verwaltungs-Daten zu dieser Übertragung.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0010	UNH	20/0065 20/0052 20/0054 20/0051	Nachrichtenart ("DESADV") Nachrichtenversion ("D") Release ("99B") Organisation ("UN")
0020	BGM	10/1001 20/1004 30/1225	Kennung für Liefermeldung ("351") Sendungsnummer an STIHL. Bezugsnummer, die der Verloader der Sendung zuteilt. Nachrichten-Funktion ("9" = Original)
0030	DTM	10/2005 10/2380 10/2379	Kennung Dokumenten/Nachrichtendatum / -zeit ("137") Erstelldatum Format JJJJMMTT ("102")
0030	DTM	10/2005 10/2380 10/2379	Kennung Versanddatum / -zeit ("11") Versanddatum der Lieferung Format JJJJMMTT ("102")
0030	DTM	10/2005 10/2380 10/2379	Kennung Eintreffdatum / -zeit ("191") Eintreffdatum der Lieferung bei STIHL. Format JJJJMMTT ("102")
0050	MEA	10/6311 20/6313 30/6411 30/6314	Kennung für Sendungsmaß ("AAX") Kennung für Sendungsmenge („SQ") Kennung für Anzahl Packstücke („NMP") Anzahl Packstück in der Sendung

### 4.2 Segmentgruppe 1

Die Daten aus dieser Segmentgruppe werden momentan nur für STIHL Tirol verwendet.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0090	RFF	10/1153 10/1154	Kennung für Frachtbrief-Nummer / Konnossement ("BM") Frachtbrief

### 4.3 Segmentgruppe 2

Hier werden die Anschriften und die Partnernummern von Lieferant und Kunde übertragen. Die Adressdaten sind optional.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0120	NAD	10/3035	Informationen zum Lieferanten ("SE")
		20/3039	Lieferanten-Nummer (von STIHL zugewiesen)
		20/3055	Kennzeichen für "festgelegt vom Kunden" ("92")
		40/3036	Firmen-Name (evtl mehrzeilig, durch Doppelpunkt getrennt)
		50/3042	Straße und Hausnummer
		60/3164	Ort
		70/3229	Region (oder leer)
		80/3251	Postleitzahl
		90/3207	Land
0120	NAD	10/3035	Informationen zum Kunden ("BY")
		20/3039	STIHL-Kundennummer beim Lieferanten
		20/3055	Kennzeichen für "festgelegt vom Lieferanten" ("91")
		40/3036	Firmen-Name ("ANDREAS STIHL AG & Co. KG")
		50/3042	Postfach ("Postfach 17 71")
		60/3164	Ort ("Waiblingen")
		70/3229	Region ("08" = Baden-Württemberg)
		80/3251	Postleitzahl des Postfachs ("71307")
		90/3207	Land ("DE" = Deutschland)

### 4.4 Segmentgruppe 6

Daten zum Transportmittel.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0250	TDT	10/8051	Transportstrecke/-abschnitt, Kennung „Hauptstrecke“ ("20")
		30/8067	Transportart, codiert nach UN/ECE Empfehlung
		40/8179	Transportmittel
		80/8213	(6 = Flugzeug, 8 oder 11 = Schiff, 31 = LKW, 72 = Bahn) Identifikation des Transportmittels (Kennzeichen, Schiffsname, ...)

### 4.5 Segmentgruppe 10

Hierarchische Daten zu den Packstücken der Sendung. Das Segment ist einmal pro Packstück zu senden.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0400	CPS	10/7164	Laufende Packstücknummer der Sendung
		20/7166	Übergeordnete Packstücknummer, falls das Packstück in einem Packstück enthalten ist.
		30/7075	Verpackungsebene, i.d.R. Kennung äußere Verpackung („3“). Bei genesteter Verpackung jeweils der Level (3 = äußere Verpackung, 2 = Zwischenverpackung, 1 = innerste Verpackung). Beispiel: Palette mit Kartons, die einzeln belabelt sind. Palette erhält Kennung 3, die einzelnen Kartons Kennung 2 (und Ident der Palette im Feld 7166)

**4.6 Segmentgruppe 11**

Daten zum Packstück. Das Segment ist einmal pro Packstück zu senden.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0440	PAC	10/7224 30/7065  30/3055	Jedes Packstück wird separat beschrieben, also immer <b>1</b> Art der Verpackung, codiert nach VDA z.B. „0000PAL“ = Palette, nicht näher spez. „0000SCH“ = Schachel, Kiste, Paket nicht näher spez. Verantwortliche Stelle für Codepflege, nach EDIFACT-Standard „ <b>204</b> “ = DE, VDA (Verband der Automobilindustrie e.V.)

**4.7 Segmentgruppe 13**

Markierungen / Nummerierung des Packstücks. Das Segment ist einmal pro Packstück zu senden.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0510	PCI	10/4233  20/7102 40/7511   40/3055	Markierungshinweis, codiert. Je nach Codierung der Packstücknummer. Entweder nach Vorgabe des Kunden („ <b>16</b> “) oder SSCC („ <b>30</b> “). Eindeutige Packstück-Nummer Markierungsart, codiert 5J = Ladeeinheit Mischgebinde, Packstück mit Unter-Packstücken und unterschiedlichen Sachnummern 6J = Ladeeinheit sachnummernrein, (Master-)Gebinde 1J = Packstück ohne Unterverpackung, (vereinfachte) Liefereinheiten im Gebinde Verantwortliche Stelle für Codepflege, nach EDIFACT-Standard 5 = ISO

**4.8 Segmentgruppe 17**

Inhaltsangaben zum beschriebenen Packstück. Dieses Segment ist einmal zu senden bei artikelreinen Packstücken bzw. mehrfach zu senden bei nicht artikelreinen Packstücken.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0660	LIN	30/7140 30/7143	Materialnummer Stihl Kennzeichen für "Materialnummer Kunde" (" <b>BP</b> ")
0670	PIA	10/4347 20/7140 20/7143  30/7140 30/7143	Zusatzinformation (" <b>1</b> ") Materialnummer Lieferant Kennzeichen für Materialnummer Lieferant (" <b>SA</b> ")  Charge / Datecode Kennzeichen für Charge (" <b>NB</b> ")
0700	QTY	10/6063 10/6060 10/6411	Kennzeichen für discrete quantity (" <b>1</b> ") Menge des Materials in diesem Packstück Mengeneinheit lt. UN/ECE

**Liefer- und Transportdaten im EDIFACT-Format DESADV**

			EA = Stück / pieces PCE = Stück / pieces KGM = Kilogramm / kilogram LTR = Liter / litre MTR = Meter / metre
	GIN	7405 7402	Kennzeichen für Seriennummer („ <b>BN</b> “) Seriennummer
	DTM	2005 2380 2379	Kennzeichen für „Best before date“ („ <b>361</b> “) Mindesthaltbarkeitsdatum Format JJJJMMTT („ <b>102</b> “)

**4.9 Segmentgruppe 18**

In dieser Segmentgruppe wird die Inhaltszeile des Packstücks auf die Zeile im Lieferschein referenziert.

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
0830	RFF	10/1153 10/1154 10/1156	Informationen zum Lieferschein („ <b>AAU</b> “) Lieferschein-Nummer Lieferschein-Positions-Nummer
0860	DTM	10/2005 10/2380 10/2379	Kennung Dokumenten/Nachrichtendatum / -zeit („ <b>137</b> “) Dokumentendatum Format JJJJMMTT („ <b>102</b> “)
0830	RFF	10/1153 10/1154 10/1156	Kennzeichen für Abschluß- / Bestellnummer („ <b>ON</b> “) Abschluß-/Bestellnummer (aus Lieferabruf) Abschluß-/Bestellpositionsnummer (aus Lieferabruf)
0860	DTM	10/2005 10/2380 10/2379	Kennung Dokumenten/Nachrichtendatum / -zeit („ <b>137</b> “) Dokumentendatum Format JJJJMMTT („ <b>102</b> “)

**4.10 Trailer**

Nr.	Seg.	Elem.	Inhalt / Beschreibung
1150	UNT		Trailer lt. EDIFACT-Spezifikation

## 5 Beispiele

### 5.1 Beispiel 1: Einfache Lieferung

Im ersten Beispiel soll eine einfache Lieferung abgebildet werden. Es handelt sich um eine Lieferung per LKW mit einer Position, die in einem Packstück enthalten ist.

Die wesentlichen Daten:

Lieferant: 90004681  
 Voraussichtliches Eintreffdatum: 20.02.2004  
 Lieferschein-Nummer: **12345678**, Position 1 vom 11.02.2004

Packstück-Nummer: **900111101**

In dem Packstück befinden sich 10 St. von Material 11060341551A (Kundenmaterial = X11060341551A). Die zugrundeliegende Bestellposition von STIHL ist die 55000633, Position 5.

### EDIFACT-File

```
UNB+UNOA:2+XYZ+STIHL+040211:1500+1234567
UNH+12345+DESADV:D:99B:UN
BGM+351+12345678::+9
DTM+137:20040211:102
DTM+11:20040211:102
DTM+191:20040220:102
MEA+AAX+SQ+NMP:1
NAD+SE+90004681::92
NAD+BY+STIHLDE::91
TDT+20++30+31+XXX:146:5
CPS+000001++3
PAC+1+::+PAL::91
PCI+16+900111101++1J::5
LIN+++11060341551A:BP
PIA+1+X11060341551A:SA
QTY+1:10:PCE
RFF+AAU:12345678:1:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00005:
DTM+137:20020125:102
UNT+20+12345
UNZ+1+1234567
```



**5.2 Beispiel 2: Umfangreiche Lieferung**

Im zweiten Beispiel soll eine etwas umfangreichere Lieferung abgebildet werden. Es handelt sich um eine Sendung mit 2 Lieferscheinen, jeweils 2 Positionen. Das Material des ersten Lieferscheins befindet sich in einem Packstück zusammen, das Material des zweiten Lieferscheins verteilt auf 3 Packstücke.

Die wesentlichen Daten:

Lieferant: 90004681  
Voraussichtliches Eintreffdatum: 20.02.2004

Erste Lieferschein-Nummer: **12345601**, Position 1+2 vom 11.02.2004 und

Packstück-Nummer: **900222201**

In dem Packstück befinden sich

10 St. von Material 11060341551A (Kundenmaterial = X11060341551A) und

50 St. von Material 11060201261A (Kundenmaterial = X11060201261A).

Die zugrundeliegende Bestellposition von STIHL ist die 55000633, Position 5 und Position 1.

Zweite Lieferschein-Nummer: **12345602**, Position 1+2 vom 11.02.2004 und

Packstück-Nummer: **900333301**

In dem Packstück befinden sich

20 St. von Material 11060341551A (Kundenmaterial = X11060341551A) und

30 St. von Material 11060201261A (Kundenmaterial = X11060201261A).

Die zugrundeliegende Bestellposition von STIHL ist die 55000633, Position 5 und Position 1.

Packstück-Nummer: **900333302**

In dem Packstück befinden sich

100 St. von Material 11060341551A (Kundenmaterial = X11060341551A)

Die zugrundeliegende Bestellposition von STIHL ist die 55000633, Position 5.

Packstück-Nummer: **900333303**

In dem Packstück befinden sich

80 St. von Material 11060201261A (Kundenmaterial = X11060201261A).

Die zugrundeliegende Bestellposition von STIHL ist die 55000633, Position 1.

**Liefer- und Transportdaten im EDIFACT-Format DESADV****EDIFACT-File**

```

UNB+UNOA:2+XYZ+STIHL+040211:1500+7654321
UNH+54321+DESADV:D:99B:UN
BGM+351+87654321::+9
DTM+137:20040211:102
DTM+11:20040211:102
DTM+191:20040220:102
MEA+AAX+SQ+NMP:4
NAD+SE+90004681::92
NAD+BY+STIHLDE::91
TDT+20++30+31+YYY:146:5
CPS+000001++3
PAC+1+::+PAL::91
PCI+16+900222201++:5
LIN+++11060341551A:BP
PIA+1+X11060341551A:SA
QTY+1:10:PCE
RFF+AAU:12345601:1:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00005:
DTM+137:20020125:102
LIN+++11060201261A:BP
PIA+1+X11060201261A:SA
QTY+1:50:PCE
RFF+AAU:12345601:2:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00001:
DTM+137:20020125:102
CPS+000002++3
PAC+1+::+PAL::91
PCI+16+900333301++:5
LIN+++11060341551A:BP
PIA+1+X11060341551A:SA
QTY+1:20:PCE
RFF+AAU:12345602:1:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00005:
DTM+137:20020125:102
LIN+++11060201261A:BP
PIA+1+X11060201261A:SA
QTY+1:30:PCE
RFF+AAU:12345602:2:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00001:
DTM+137:20020125:102
CPS+000003++3
PAC+1+::+PAL::91
PCI+16+900333302++:5
LIN+++11060341551A:BP
PIA+1+X11060341551A:SA
QTY+1:100:PCE
RFF+AAU:12345602:1:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00005:
DTM+137:20020125:102
CPS+000004++3
PAC+1+::+PAL::91
PCI+16+900333303++:5
LIN+++11060201261A:BP
PIA+1+X11060201261A:SA
QTY+1:80:PCE
RFF+AAU:12345602:2:
DTM+137:20040211:102
RFF+ON:55000633:00001:
DTM+137:20020125:102
UNT+64+54321
UNZ+1+7654321

```